

## Der mündige Bürger wundert sich

K 76n

**Zur Diskussion um die Westtangente:**

Sowohl die Bezirksregierung als auch der Kreis Steinfurt und natürlich die Stadt Steinfurt sowie ihre Politiker haben sich in den letzten Monaten wieder verstärkt mit der seit Jahrzehnten in Rede stehenden Westtangente beschäftigt.

Viel Papier wurde inzwischen beschrieben, sehr viel Zeit investiert. Diskussionen wurden für und wider geführt, Gutachten erstellt und auch eine Bürgerinitiative gegründet. Summa summarum wurde bis jetzt schon viel Energie und Geld verbraucht; kurz auf den Punkt gebracht mit folgendem Ergebnis: Der Kreis Steinfurt ist inzwischen alleiniger Entscheidungsträger, die Stadt Steinfurt darf sich einverstanden erklären und zahlen.

An dieser Stelle fragt sich der mündige Bürger, ob er vielleicht an irgendeiner Stelle des Handlungsstranges nicht aufgepasst hat.

In dem Wissen, dass seine Stadt so gut wie pleite ist, wundert er sich darüber, dass jetzt für Millionen eine Straße gebaut werden soll, deren Erfordernis inzwischen – auch gutachterlich – mehr als umstritten und deren Anschluss gegen

den Willen der Kommunalpolitik direkt an ein Wohngebiet angeschlossen werden soll, um dann dort die Verkehrsfrequenz zu erhöhen.

Während der mündige Bürger sich wundert, werden die Lästermäuler der Stadt lauter, die Parolen dahingehend verbreiten, ganz bestimmte Interessen stecken dahinter.

Der verkehrliche Anschluss der Fachhochschule wird da auf Kreisebene gerne genannt – wahrhaftig ein prestigeträchtiges Argument. Gegen diesen Anschluss gibt es auch überraschend wenige Argumente – nur allein hierfür leider keine Fördermittel, das ist das Problem.

Daher der planerische Durchstich bis zum Wohngebiet, das erscheint sinnhaft, ist aber de facto wohl zu kurz gedacht. Verantwortliche auf allen Ebenen sollten sich deshalb die Frage stellen, ob solche Entscheidungen angemessen, tragfähig und – unter finanziellen Gesichtspunkten – verantwortbar ist.

Die Stadt hat kein Geld – wie kann sie dann ein Projekt befürworten, das sie weit mehr als eine Million Euro kosten wird?

**Friedgert Hemker  
Veltruper Kirchweg  
Burgsteinfurt**

■ Leserbriefe geben die Meinung der Verfasser wieder, mit der sich die Redaktion nicht immer identifiziert. Diese behält sich Kürzungen vor. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Ihre Meinung erreicht uns am schnellsten per E-Mail an [Iredaktion.bur@wn.de](mailto:Iredaktion.bur@wn.de)

WN. 19. Jh.